

# Osterburgroute



- |                               |                             |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Radroutenroute                | Kirche                      |
| Standort Übersichtstafel      | Museum                      |
| Fahrrad-Reparaturwerkstatt    | Schloß/Burg                 |
| Fahrradverleih                | Ruine                       |
| Gefälle/Steigung 3 - 7 %      | Aussichtspunkt              |
| Gefälle/Steigung mehr als 7 % | Gaststätte                  |
| Bundesstraße                  | Hallen- oder Freibad        |
| Elsterfernradweg              | Besonderheiten/Sehenswertes |
| Parkplatz                     |                             |

## Lage der Radroute

Rund um das Leubatal, zwischen Weida und Hohenleuben gelegen

## Charakteristik der Landschaft und Wege

Bergiges Land mit ruhigen Tälern, Wäldern und Wiesen  
Die Route führt über Landesstraßen, Nebenstraßen, Feld- und Wiesenwege

## Streckenbeschreibung

Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Wünschendorf, Standort für die Routentafel und den Hauptwegweiser (grüne Radschilder) - wir fahren entsprechend der Wegweisung in Richtung Weida - durchfahren die historische, überdachte Holzbrücke - rechts ab weiter zum Kloster Mildenfurth - Skulpturenausstellung/Plastiken vom Bildhauer Kühn sind im Klostergarten zu besichtigen - unterhalb des Klosters erreichen wir den weiterführenden Weg, später als Wiesenweg entlang der Weida - wir kommen zum städtischen Klärwerk und geradeaus schließlich zur B 175 - an der Post links ab zum Markt, vorbei am historischen Brunnen weiter in Richtung Osterburg - ein kurzer steiler Anstieg bringt uns zum Burgeingang - rechts vorbei 12%ige Steigung zum Ort Gräfenbrück, Straße beidseitig gesäumt von alten Bäumen - wir durchfahren den eben liegenden Ort und erreichen Steinsdorf - im Ort zweigen wir nach links ab in Richtung Loitsch - bergab mit 10%igem Gefälle sehen wir bald in der Ferne den Steinbruch von Loitsch - wir überqueren den Bahnübergang am Bahnhof - es geht steil in Serpentinauf nach Hohenleuben der Wegweisung folgend - am OE halten wir uns rechts - vorbei an der Haftanstalt erreichen wir Kirche und Markt - weiter nach rechts, links, rechts biegen wir in eine Kastanienallee ein, die zur Burgruine Reichenfels führt - vorher Abzweig zum Bahnhof beachten! - nach links bergab zum Bahnhof Hohenleuben, vorbei am Ritterhof-Haus (interessante Architektur) - Querung der Bahn am unbeschränkten Übergang - Durchfahrt kleines Waldstück bis zur Wegegabelung am Fachwerkhaus - Abzweig Brückla/Dörtendorf - weiter nach links steil bergan (schlechter Weg) erreichen wir bald Brückla - Wegweisung nach links durch den Ort - Querung der Hauptstraße und geradeaus weiter nach Mehla - dort Ausschilderung nach Langenwetzendorf - links Auffahrt auf die Hauptstraße - an der Brücke in Langenwetzendorf Abzweig nach Hainsberg - im Ort nach links abbiegen, später wieder nach links halten - wir gelangen nach Hain - bergauf liegt Lunzig vor uns - am OA weist das Schild den Weg nach links zum Ort Kauern - der Weg führt vor dem Ort vorbei ins Tal, dann nach links auf einen Wald-/Feldweg geradeaus nach Hohenölsen - wir überqueren die Hauptstraße und gelangen in den Ort - vorbei an Kindergarten, Schule und Kirche können wir auch eine Kunstgalerie im Ort besichtigen - am OA durchfahren wir das Gewerbegebiet geradeaus, gelangen durch ein kleines Waldstück nach dem Ort Teichwitz - hier fällt ein großes Fachwerkhaus ins Auge, gelegen am Teich - wir durchfahren den Ort und gelangen am OA auf eine Straße, die direkt nach Weida führt - bergab gelangen wir bis zum Talgrund - beim „Breckle“ biegen wir nach links ab auf die Hauptstraße - gleich hinter der nächsten Kreuzung geht's nach rechts - am Gasthof „Wiedenburg“ folgen wir der Ausschilderung - so gelangen wir sicher unter der B 92 hindurch, hinauf zur alten Veitsberger Straße - steiler Anstieg (12 %) - es folgt ein langgezogener Höhenweg bis zum Ort Cronschwitz - Auffahrt auf die Landstraße - nach links - nach rechts in den Ort hinein - bergab bis zur Elster, vorbei an der Gondelstation - Überqueren der Elsterbrücke - vorbei an der Mühle, erreichen wir Wünschendorf und den Ausgangspunkt am Bahnhof

## Sehenswertes

- Wünschendorf:** Überdachte Holzbrücke, erbaut 1786, restauriert 1998 - Kirche zu Sankt Veit - Märchenwald - Kloster Mildenfurth, Sakralbau aus romanischer Zeit - Klosterruine Cronschwitz
- Weida:** Osterburg - 800 Jahre alte Stadtkirche - St. Marien Widenkirche - Renaissance-Rathaus - Oshützthalviadukt, 1884 erbaut - historischer Brunnen
- Hohenleuben:** Burgruine Reichenfels/Heimatmuseum - Wasserturm - Aussichtspunkt „Weißer Stein“
- Langenwetzendorf:** Freibad - Fachwerk- und Bauernhöfe
- Lunzig:** Botanischer Garten

## Höhenprofil

